



Landesbeauftragter für politische Bildung Schleswig-Holstein
Karolinenweg 1, 24105 Kiel

An den Vorsitzenden des
Umwelt- und Agrarausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Hauke Göttsch, MdL

ausschließlich per E-Mail

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: LBpB
Meine Nachricht vom:
Bearbeiter/in: LBpB3

Telefon: (0431) 988-1647
Telefax: (0431) 988-1648

christian.meyer-heidemann@landtag.ltsh.de

30. Juni 2016

Stellungnahme zum Gesetzentwurf zum Schutz der Akzeptanz der Windenergienutzung (Drs. 18/3941)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Göttsch,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum o. g. Gesetzentwurf.

Das Ziel des Gesetzentwurfes, die Interessen der Kommunen während der Entscheidungsfindung zur Erforschung, Entwicklung und Nutzung von Windenergie auf ihrem Gebiet zu berücksichtigen, wird ausdrücklich begrüßt. Politische Partizipationsmöglichkeiten in konkreten Sachfragen leisten einen wesentlichen Beitrag zur politischen Bildung. Vor allem in kommunalen Kontexten, in denen politische Entscheidungen für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort unmittelbar spürbar sind, sollten diese in die Entscheidungen einbezogen werden.

Die zu klärenden Verfahrensfragen sowie die rechtliche Beurteilung des Gesetzentwurfs stellen jedoch keine Aspekte dar, die in den Aufgabebereich des Landesbeauftragten für politische Bildung fallen.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Meyer-Heidemann
Landesbeauftragter für politische Bildung